

TG Hörste dreht in der zweiten Halbzeit richtig auf

Jugendhandball: Der A-Jungen-Verbandsligist liegt im Derby gegen die JSG Bockhorst/Dissen-Versmold lange zurück. Erst ein taktischer Kniff in der zweiten Halbzeit führt sie auf die Siegerstraße. Oberligist Werther/Borgholzhausen gewinnt verdient

A-Jungen-Oberliga:

JSG Werther/ Borgholzhausen – DJK Oespel-Kley 34:31 (17:15). „Schlussendlich haben wir verdient gewonnen“, erklärte JSG Trainer Carsten Gahlmann, der auf den verletzten Jan Temme verzichten musste und den angeschlagenen Nick Pöpping nur bedingt einsetzen konnte. In der ersten Halbzeit setzte sich keines der Teams ab. Um das gegnerische Kreisläuferspiel in den Griff zu bekommen, stellte die JSG die Deckung von 5:1- auf eine defensive 6:0-Variante um und erspielte sich so mit dem 22:17 (40.) erstmalig eine kleine, aber komfortable Führung, die sie bis zum Ende verwalteten. Lediglich die drei Gegentreffer zum Schluss schmälerten den Sieg. Besonderen Dank richtete Trainer Carsten Gahlmann an den B-Jugendlichen Tom Luca Helling, der aushalf und eine starke Leistung zeigte.

Tore: Hoffmann (8), Oberwittler (6), Helling (5), Sommer (5/1), Griese (4), Kaps (3), Pöpping (2), Kienast (1).



Nicht aufzuhalten: Tobias Barrelmeyer setzt sich gegen seinen Gegenspieler durch und erzielt einen seiner vier Treffer.

FOTO: MIRA BARRELMAYER

A-Jungen-Verbandsliga

TG Hörste – JSG Bockhorst/Dissen-Versmold 30:25 (13:16). Zurückliegen, den Rückstand aufholen und das Spiel für sich entscheiden – für einen Handballer ist das wohl

die schönste Art, ein Spiel zu gewinnen. Die A-Jungen der TG Hörste konnten solch einen Sieg am vergangenen Wochenende erringen. „Dieses Spiel hat einfach Spaß gemacht“, sagte TG-Coach Heiko Schus-

ter. Der Trainer hatte erheblichen Anteil am Erfolg seiner Mannschaft. „In der ersten Halbzeit hatten wir Schwierigkeiten in der Verteidigung“, stellte er fest. Weil er dann auf Manndeckung umstellte, be-

kam Hörste mehr Zugriff, provozierte viele Gegenstöße. Die Gastgeber schafften es dadurch nicht nur den Rückstand aufzuholen, sie setzten sich in der letzten Spielphase sogar noch mit fünf Toren ab. „Wenn wir als Mannschaft so spielen wie in der Schlussphase, werden wir noch einige Punkte holen“, hofft Schuster.

Tore: Bursstädt (10/3), Eickmeyer (6), Wellerdiek (5), Barrelmeyer (4), Lüdorff (2), Dreazzani, Herschel, Schröder.

B- Jungen-Verbandsliga

TG Hörste – TSV GWD Minden II 22:31 (9:15). Tore: Bursstädt (7/3), Hesse (3), de Boer (3), Kätzler (2), Sempert (2), Wörheide, Bäumer, Herschel, Hanschmann, Blümel.

C-Mädchen-Oberliga

Svpg. Steinhagen – JSG Handball Ibbenbüren 22:19 (9:6). Tore: Aulich (5), Redecker (3), Dammann (3), Kottmeyer (2), Merkel (2), Tellenbröker (2/1), Knabe (2), Oberste-Frielinghaus, Heinrich, Speckmann.

(mark/mira)